

Ressort: Vermischtes

Amnesty International: Syrisches Regime verschleppte zehntausende Zivilisten

Damaskus, 05.11.2015, 08:31 Uhr

GDN - Das syrische Regime hat laut eines Berichts von Amnesty International seit 2011 mindestens 65.000 Menschen verschleppt - darunter rund 58.000 Zivilisten. Das Syrische Netzwerk für Menschenrechte habe die Entführungen dokumentiert.

Demnach seien die verschleppten Syrer unter entsetzlichen Bedingungen festgehalten worden. In überfüllten Zellen starben die meisten von ihnen an den Folgen von Folter oder Krankheiten. Viele seien ohne Prozess hingerichtet worden. Auf der Suche nach ihren Angehörigen müssten die Familien hohe Bestechungsgelder zahlen - oft ohne Erfolg. In Syrien herrscht seit vier Jahren Bürgerkrieg. Die Kämpfe zwischen den Truppen des Machthabers Baschar al-Assad und Rebellen hätten Schätzungen zufolge mehr als 250.000 Todesopfer gefordert. Bislang seien rund 22 Millionen Syrer auf der Flucht.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-62619/amnesty-international-syrisches-regime-verschleppte-zehntausende-zivilisten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com